

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57970
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	22.09.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	402,066
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 4 m breiter Grabenbereich, zentral mit einer etwa 1 m bis 1,5 m breiten, dauerhaft wasserführenden Grabensohle. Die Wasseroberfläche liegt derzeit ca. 0,5 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände. Die Wasseroberfläche wird zu sehr hohen Anteilen von Krebschieren-Beständen bedeckt. Teilweise ist noch submerse Vegetation v.a. Wasserpestbestände vorhanden. Die Ufer sind durch dauerhafte Beweidung der Nachbarflächen recht kräftig zertreten und teilweise abgeruscht, stark zerklüftet. Sie werden befressener Vegetation aus Binsen und Seggen dominiert. Das Gewässer ist dennoch derzeit um 0,5 m tief. Die Wasserqualität ist ausreichend. Sichttiefen betragen ca. 0,5 m. Der Bewuchs ist insgesamt etwas nitrophytisch, jedoch noch mäßig artenreich und landschaftstypisch, teils etwas niedermoortypisch. Als artenreicher Krebschieren-Graben nach § 30 BNatSchG geschützt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gk	Krebschieren-Typ (gk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich vom Nördl. Kirchwerder Sammelgr., zwischen Seefelder Schöpfwerksgr. und Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577263	Hochwert (Y)	5921784	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

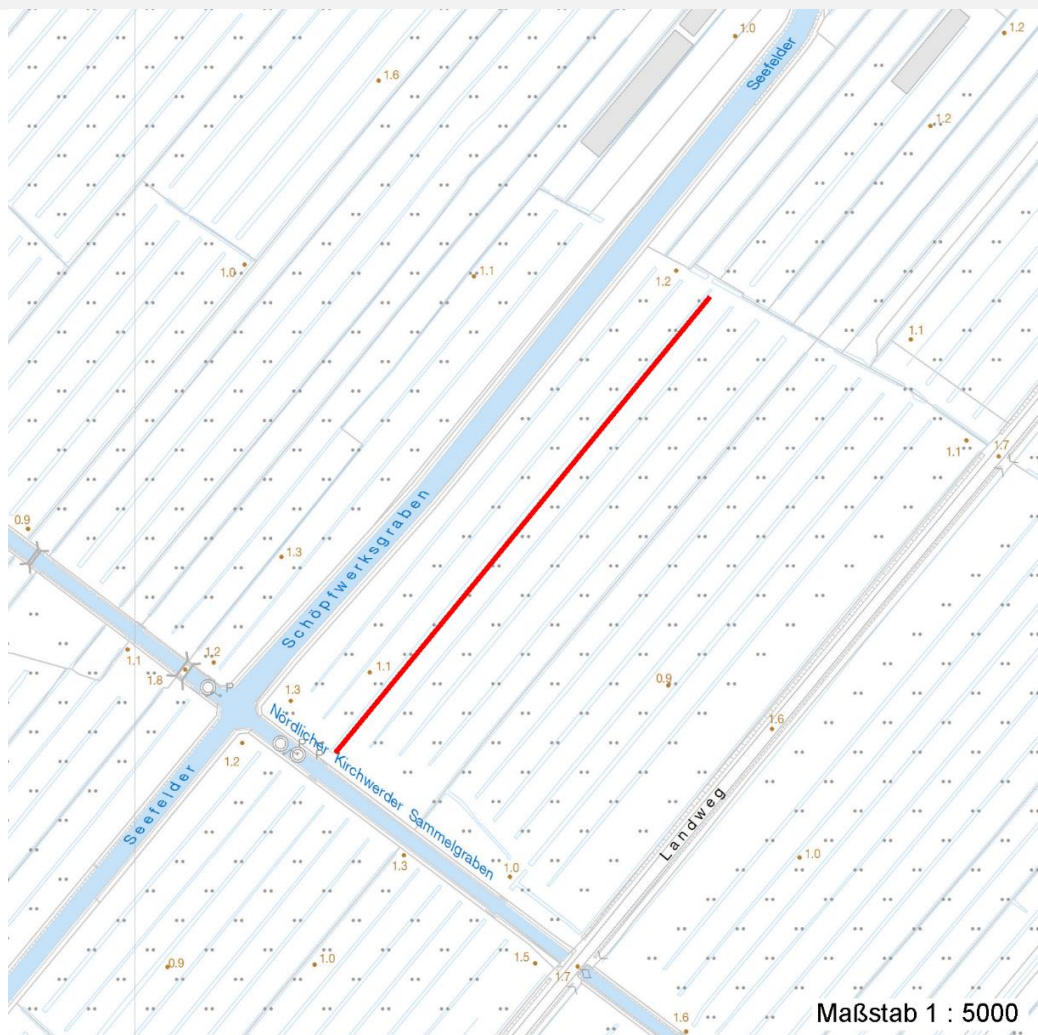
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57970	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242	74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066	
		Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57970	57969	7620	242	15.09.1998	K	7622	74
57970	79273	7620	242	24.10.2012	K	7622	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung des Gewässers durch dauerhaften Tritt und Beweidung in den Uferbereichen, Verarmung der Vegetation.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen sehr großer Bestände stark gefährdeter Arten, dauerhafte Wasserführung, vermutlich große Bedeutung als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57970
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242 74
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	402,066
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	Ufer eventuell zeitweilig gegen die Beweidung auszäunen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Krebsscheren-Typ (gk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebsscherenges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

